

Newsletter Bauzentrum München Nr. 11/2012 **Dienstag, 27. November 2012**

Bauzentrum München
Willy-Brandt-Allee 10
81829 München

Das Bauzentrum München ist eine Einrichtung der
Landeshauptstadt München,
Referat für Gesundheit und Umwelt.

Tel: (089) 54 63 66 - 0
Fax: (089) 54 63 66 - 20
E-Mail: bauzentrum.rgu@muenchen.de
Internet: www.muenchen.de/bauzentrum
Öffnungszeiten: Montag bis Samstag, 9 – 19 Uhr
Sonn- und Feiertags geschlossen
U-Bahn: U2 bis Haltestelle Messestadt West

Sehr geehrte Damen und Herren,

unser Newsletter informiert Sie regelmäßig über aktuelle Veranstaltungs-, Beratungs- und sonstige Angebote im Bauzentrum München sowie über ausgewählte externe Veranstaltungen und Aktionen.

Falls Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten wollen, senden Sie bitte eine E-Mail mit dem Betreff „Abbestellung Newsletter“ an:
bauzentrum.rgu@muenchen.de

Der Inhalt dieses Newsletters:

A. Allgemeine Hinweise:

- (1) Werden Sie Aussteller/-in bei den Münchner EnergieSparTagen & Münchner Solartagen (27.+28. April 2013)
- (2) Neue Vorlagen für BAFA-Beratungsberichte verfügbar
- (3) Anmerkungen des IWU zum aktuellen Entwurf der Energieeinsparverordnung
- (4) Neue Studie des Fraunhofer-Institut für Solare Energiesysteme ISE:
100% Erneuerbaren Energien für Strom und Wärme in Deutschland
- (5) Neue Aktion des Öko-Institut e.V.:
Energiewende - Wir fangen schon mal an! 1000 Euro Strom sparen

B. Bauzentrum-Beratungen des Monats:

- (1) Kostenfreie Beratung:
Gebäude-Entwässerung: Kanal, Abwasser und Regenwasser
- (2) Intensiv-Beratung:
Gebäude-Entwässerung: Kanal, Abwasser und Regenwasser
- (3) **Gebäude-Entwässerungs-Check:**
Abwasserkanal, Dichtigkeitsprüfung, Rückstausicherheit und Regenwasserentsorgung

C. Aktuelle Downloads:

- (1) Programm-Flyer
Infoabende Januar – April 2013
- (2) Vortragsunterlagen Fachgespräch EnergieSparTage (8. November)
Neue Verordnungen und Gesetze zur Gebäudesanierung
- (3) Vortragsunterlagen Morgenforum (22. November)
Trinkwasserhygiene: Die Probenahme aus Leitungssystemen

D. Sonderveranstaltungen von und mit dem Bauzentrum München:

- (1) Infostand & Vortrags-Forum (28. November – 2. Dezember)
ENERGIESPAR-Treff auf der Messe Heim + Handwerk
- (2) **1. Bayerisches Radon-Netzwerk-Treffen** (22. Januar)

E. Fachforen vom Bauzentrum München:

- (1) Fachforum (6. Dezember)
Lüftungsanlagen im Wohnungsbau: Mechanische Lüftung und Schimmel

F. Infoabende und Vorträge vom Bauzentrum München:

- (1) Infoabend Mieterverein München e.V. (4. Dezember)
Geld sparen beim Umzug
- (2) Infoabend (5. Dezember)
Energetische Gebäudesanierung: Erfahrungen aus der Baupraxis
- (3) Infoabend (6. Dezember)
Wohnungslüftung: Warum und wie muss gelüftet werden?
- (4) Infoabend (10. Dezember)
Die Energieeinsparverordnung (EnEV) – der aktuelle Stand
- (5) Vortrag in der Münchner Volkshochschule Nord (11. Dezember)
Bauen und Wohnen mit Feng Shui
- (6) Vortrag im ökologischen Bildungszentrum München (12. Dezember)
Innovative Beleuchtungskonzepte
- (7) Infoabend der deutschen Gesellschaft für Sonnenenergie e.V. (13. Dezember)
Die EneV 2012 und das EEWärme-Gesetz
- (8) Vortrag in der Münchner Volkshochschule Süd (18. Dezember)
Schimmel und feuchte Wände

G. Sonstige Veranstaltungshinweise:

- (1) Veranstaltungsreihe „Mutbürger für Energiewende!“ (6. Dezember)
„Nicht vor meiner Haustür!“ - Konflikte bei der Energiewende
-

A. Allgemeine Hinweise:

- (1) **Werden Sie Aussteller/-in bei den Münchner EnergieSparTagen & Münchner Solartagen (27. und 28. April 2013)**
- **Nutzen Sie den Frühbucher-Rabatt und das „Schnupper-Kombi“-Angebot!**
- **Buchen Sie einen Vortrag im Ausstellerforum!**
www.Muenchner-EnergieSparTage.de
[Ausstellerunterlagen Münchner EnergieSparTage/Münchner Solartage 2013 \(pdf\)](#)

Als Aussteller/-in bei den Münchner EnergieSparTagen & Münchner Solartagen können Sie hoch motivierte Besucherinnen und Besucher im Bauzentrum München direkt ansprechen.

Erwartet werden 2.500 - 3.000 Besucherinnen und Besucher, die sich zu konkreten Sanierungs- oder Neubau-Vorhaben informieren wollen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer unserer Veranstaltungen stellen eine interessanten Mischung aus Endverbrauchern/-innen (Haus- und Wohnungsbesitzer/-innen, Mieter/-innen) und Fachleuten (Baubranche, Immobilienwirtschaft, Hausverwaltung, Beiräte, Handwerker/-innen, Architekten/-innen, Ingenieure/innen, Hausmeister/-innen) da. Daher bieten Ihnen die EnergieSparTage & Solartage die Gelegenheit erfolgreiche Geschäftskontakte zu knüpfen.

Die Veranstaltung wird in enger Kooperation mit vielen bekannten Institutionen und Verbänden durchgeführt. Die parallel stattfindenden Solartage, die sich um alle Bereiche von erneuerbaren Energien drehen, werden von der Innung Spengler, Sanitär- und Heizungstechnik München betreut. Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei.

Unser Schnupper-Kombi-Angebot:

Das Bauzentrum der Landeshauptstadt München in der Messestadt Riem eröffnet Ihnen wertvolle Chancen zur Präsentation Ihrer Produkte und Dienstleistungen in unserer ganzjährig geöffneten Dauerausstellung (Mo - Sa von 9 – 19 Uhr). Nutzen Sie die Kompetenz und den neutralen Rahmen, den Ihnen diese städtische Einrichtung bietet! Mit unserem Messe-Schnupper-Kombi-Angebot können Sie äußerst kostengünstig (für nur 100 € Aufpreis) und ohne weitere Verbindlichkeit für ganze 6 Monate Ihre Produkte und Dienstleistungen in der ständigen Ausstellung im Bauzentrum München präsentieren! Hierfür stellen wir Ihnen ein mobiles Ausstellungsmodul zur Verfügung, d.h. eine mobile Ausstellungseinheit mit einer Werbetafel (99x237 cm), die Sie selbst beliebig gestalten können, und einer Bodenfläche (100x100 cm) für Ihre Modelle oder Geräte.

Wir würden uns freuen, Sie bei den Münchner EnergieSparTagen & Münchner Solartagen als Ausstellerin, Aussteller begrüßen zu dürfen.

Wichtiger Hinweis:

Die Ausstellungsflächen (Reihenstände verteilt auf drei Stockwerke) werden in der Reihenfolge des Posteingangs der Anmeldungen vergeben und platziert!

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Tenbusch (Tel. 089 / 546366-23) gerne zur Verfügung.

Anmeldeschluss für Frühbucher-Rabatt: 31. Januar 2013

Endgültiger Anmeldeschluss: 15. März 2013

(2) **Neue Vorlagen für BAFA-Beratungsberichte verfügbar**

Als Hilfe für Beratungsberichte und Präsentationen zur Energieberatung können kostenlose Diagramm- und Tabellenvorlagen von solaroffice.de heruntergeladen werden. Sie entsprechen dem neuen offiziellen Musterberatungsbericht des Bundesamts für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) zur Vor-Ort-Beratung. Erstellt wurden diese Vorlagen von ECONSULT Lambrecht Jungmann Partner, die auch den Musterberatungsbericht verfasst haben. Für andere Beratungen können diese übersichtlichen Vorlagen natürlich auch verwendet werden.

Direktlink zu den komplett editierbaren Vorlagen:
<http://solaroffice.de/downloads/bafa-vob-vorlagen>

(Quelle: Pressemitteilung von ECONSULT Lambrecht Jungmann Partner vom 29.10.12)

(3) **Anmerkungen des IWU zum aktuellen Entwurf der Energieeinsparverordnung**

Das Institut Wohnen und Umwelt (IWU) hat einige Anmerkungen zum aktuellen Entwurf der Energieeinsparverordnung (EnEV) veröffentlicht. Das IWU sieht den Weg zum Niedrigstenergiehaus als Neubaustandard 2020 zwar vorgezeichnet, aber noch nicht geebnet. Weitere kritische Punkte sind nach Auffassung des IWU das Modellgebäudeverfahren und der Energieausweis.

[Zur Stellungnahme \(pdf\)](#)

(Quelle: Newsletter des Instituts Wohnen und Umwelt vom 08.11.12)

(4) **Neue Studie des Fraunhofer-Institut für Solare Energiesysteme ISE: 100% Erneuerbare Energien für Strom und Wärme in Deutschland**

In der Studie „100% Erneuerbare Energien für Strom und Wärme in Deutschland“ untersuchen die Forscher des Fraunhofer ISE die Frage: "Wie könnte unsere Energieversorgung 2050 aussehen und was kostet sie?" Mit der Studie legt das Institut erstmalig ein ganzheitliches Energiemodell für Deutschland vor, das vollständig auf erneuerbaren Energien basiert und den Strom- und Wärmesektor, einschließlich der Reduktion des Energieverbrauchs durch energetische Gebäudesanierung, betrachtet.

[Studie: 100 % Erneuerbare Energien für Strom und Wärme in Deutschland \[PDF 1.9 MB\]](#)

(Quelle: <http://www.ise.fraunhofer.de/de/veroeffentlichungen/>)

(5) **Neue Aktion des Öko-Institut e.V.:**
Energiewende - Wir fangen schon mal an! 1000 Euro Strom sparen

Den Stromverbrauch senken, Geld sparen, die Umwelt schonen und tolle Preise gewinnen?
Die Aktion "1.000 Euro Strom sparen" von Öko-Institut e.V. und Utopia.de zeigt Ihnen, wie das ganz einfach geht. Das Besondere: Sie können nur gewinnen!

<http://www.utopia.de/aktionen/energiesparen>

B. Bauzentrum-Beratungen des Monats:

Berater: Boris John

Dipl.-Ing. Bau, Dipl.-Wirtsch.-Ing.(FH) – Tiefbau- und Wirtschaftsingenieur,
Privater Sachverständiger in der Wasserwirtschaft (PSW),
Zertifizierter Berater Grundstücksentwässerung (GEA)
[Beraterportrait \(387,5 KB, PDF\)](#)

(1) **Kostenfreie Beratung:**
Gebäude-Entwässerung: Kanal, Abwasser und Regenwasser

- Anforderungen aus der Entwässerungssatzung der Stadt München bzw. den jeweiligen Umliegergemeinden
- Verpflichtungen für die Hauseigentümer/-innen, Verwalter/-innen, Beiträge, WEG-Eigentümer/-innen
- Entwässerungspläne, Entwässerungskonzept (Abwasser, Regenwasser)
- Kanalinspektion, Dichtigkeitsprüfung: Was ist zu tun bei Undichtigkeiten?
- Kanalsanierung, Kanalerneuerung und Kanalreparatur
- Kanalentflechtung und Regenwasser-Versickerung
- Hinweise und Erläuterung von Kosten, Normen und Vorschriften
- Wirtschaftlichkeit von Sanierungsmaßnahmen

Telefonische Beratung (auf Wunsch auch Terminvereinbarung möglich)

Anmeldung erforderlich: Tel. (089) 54 63 66 - 0

Kostenfrei - Dauer max. 30 Minuten

(2) **Intensiv-Beratung:**
Gebäude-Entwässerung: Kanal, Abwasser und Regenwasser

- Die Anforderungen aus der Entwässerungssatzung der Stadt München
- Die Anforderungen aus der Entwässerungssatzung der Umlandgemeinden
- Verpflichtungen für die Hauseigentümer/-innen, Verwalter/-innen, Beiträge, WEG-Eigentümer/-innen
- Entwässerungspläne, Entwässerungskonzept

- Kanalinspektion, Dichtigkeitsprüfung: Was ist zu tun bei Undichtigkeiten?
- Kanalsanierung, Kanalerneuerung, und Kanalreparatur
- Kanalentflechtung und Regenwasser-Versickerung
- Hinweise und Erläuterung von Kosten, Normen und Vorschriften
- Wirtschaftlichkeit von Sanierungsmaßnahmen und Umgestaltung der Grundstücksentwässerungsanlage (GEA)

Anmeldung: Tel: (089) 546366-0; Fax: 089/546366-20

E-Mail: bauzentrum.rgu@muenchen.de

Dauer: ca. 60 Minuten

Kosten: **Privatpersonen:** 60,- € inkl. MwSt.
Gewerbliche Kundinnen und Kunden: 90,- € inkl. MwSt.

(3) **Gebäude-Entwässerungs-Check:**
Abwasserkanal, Dichtigkeitsprüfung, Rückstausicherheit und Regenwasserentsorgung

- Analyse der Bestandssituation und Feststellung der notwendigen Maßnahmen
- Rückstausicherung von Gebäude und Grundstück
- Die Anforderungen aus der Entwässerungssatzung der Stadt München
- Die Anforderungen aus der Entwässerungssatzung der Umlandgemeinden
- Verpflichtungen für die Hauseigentümer/-innen, Verwalter/-innen, Beiräte, WEG-Eigentümer/-innen
- Entwässerungspläne, Entwässerungskonzept
- Kanalinspektion, Dichtigkeitsprüfung: Was ist zu tun bei Undichtigkeiten?
- Kanalsanierung, Kanalerneuerung und Kanalreparatur
- Kanalentflechtung und Regenwasser-Versickerung
- Hinweise und Erläuterung von Kosten, Normen und Vorschriften
- Wirtschaftlichkeit von Sanierungsmaßnahmen und der Umgestaltung der Grundstücksentwässerungsanlage (GEA)

Anmeldung: Tel: (089) 546366-0; Fax: (089) 546366-20;

E-Mail: bauzentrum.rgu@muenchen.de

Dauer: ca. 60 Minuten vor Ort

Kosten: **Privatpersonen:** 120,- € inkl. MwSt.
Gewerbliche Kundinnen und Kunden: 180,- € inkl. MwSt.
inkl. An-/Abfahrt innerhalb Münchener Stadtgebiet
Zuschlag An-/Abfahrt Münchner Umland (S-Bahn-Bereich): 50,- € inkl. MwSt.

C. Aktuelle Downloads:

- (1) **Programm-Flyer**
Infoabende Januar – April 2013

[Programm-Flyer \(pdf\)](#)
- (2) **Vortragsunterlagen Fachgespräch EnergieSparTage (8. November)**
Neue Verordnungen und Gesetze zur Gebäudesanierung

[Link zur Download-Seite](#)
- (3) **Vortragsunterlagen Morgenforum (22. November)**
Trinkwasserhygiene: Die Probenahme aus Leitungssystemen

[Link zur Download-Seite](#)

D. Sonderveranstaltungen von und mit dem Bauzentrum München:

- (1) **Infostand & Vortrags-Forum**
ENERGIESPAR-Treff auf der Messe Heim + Handwerk
www.heim-handwerk.de

Termin: **28. November bis 2. Dezember 2012**
Mittwoch bis Sonntag, 9.30 – 19 Uhr

Ort: **Neue Messe München, Halle B2, Stand B2.07B**

Eintritt: **Tickets ab 10,- €**

Das Bauzentrum München organisiert auch auf der Heim+Handwerk 2012 in Kooperation mit der Gesellschaft für Handwerksmessen (GHM) im Forum „**ENERGIESPAR-Treff**“ (Halle B2, Stand B2.14D) ein hochkarätiges Vortragsprogramm.

Die Fachleute vom Bauzentrum München und seiner Kooperationspartner/-innen (z.B. BayernEnergie e.V., Innung Spengler, Sanitär- und Heizungstechnik München, Deutsche Gesellschaft für Sonnenenergie e.V., Innung für Elektro- und Informationstechnik München, Verbraucherzentrale Bayern e.V.) informieren rund um das Energiesparen. So erfahren die Besucherinnen und Besucher wie die optimierten Sanierungsmaßnahmen ihre Nebenkosten nachhaltig senken können. Auch wer wissen will, welche Fördermittel diese Investitionen unterstützen oder wo und wie man sie erhält, ist auf dem Messeforum bestens aufgehoben. Die Vorträge finden täglich ab 11 Uhr im stündlichen Rhythmus statt.

[Komplette Rahmenprogramm Heim+Handwerk inkl. Forum Energie-Spar-Treff \(pdf\)](#)

Am Infostand des Bauzentrum München stehen die Expertinnen und Experten auch für eine persönliche Beratung zur Verfügung.

Wir freuen uns auf ihren Besuch!

Hinweis::

Das Bauzentrum München veranstaltet auf der Heim+Handwerk am Freitag, 30. November auch wieder das **Messeforum „Innovative Dämm- und Baustoffe“**.

Aufgrund der hohen Nachfrage ist diese Veranstaltung aber bereits ausgebucht!

(2) 1. Bayerisches Radon-Netzwerk-Treffen

Termin: **Dienstag, 22. Januar 2013, 15.00 – 18.00 Uhr**

Ort: **Bayerisches Landesamt für Umwelt,**
Bürgermeister-Ulrich-Str. 160, 86179 Augsburg

Veranstalter: **Bayerisches Landesamt für Umwelt**
in Kooperation mit dem **Bauzentrum München**

Eintritt frei – Anmeldung erforderlich

Sie können sich demnächst hier online anmelden:

www.lfu.bayern.de/veranstaltungen

Radon, ein natürlich vorkommendes Edelgas, ist ein radioaktives Zerfallsprodukt des im Boden vorkommenden Schwermetalls Uran. Die durchschnittliche Radonkonzentration ist in Gebäuden drei- bis viermal höher als im Freien, kann aber Werte von bis zu einigen Tausend Bq/m³ erreichen. Entscheidend ist, neben der Beschaffenheit des Untergrunds, der Gebäudezustand. Eindringmöglichkeiten für Radon gibt es beispielsweise über Spalten und Risse sowie entlang von Kabel- und Rohrdurchführungen.

Die Veranstaltung befasst sich mit dem Thema „Radon in Gebäuden“. Sie richtet sich an die Mitglieder des Bayerischen Radon-Netzwerks sowie potentielle Interessenten. Ausgewählte Vorträge werden fachliche Aspekte des Themenkomplexes Radon in Innenräumen beleuchten und sollen nicht nur informieren, sondern auch zum fachlichen Austausch anregen. Das „Bayerische Radon-Netzwerk“ wurde 2012 unter der Leitung des LfU in Kooperation mit dem Bauzentrum München gegründet. Ziel ist es neben diversen Entscheidungsträgern, Interessensvertretern, Fachleuten aus der Baubranche und potenziellen Kooperationspartnern auch möglichst viele interessierte Privatpersonen miteinander zu vernetzen. Weitere Treffen werden zukünftig in halbjährlichen Intervallen stattfinden.

Die nächste Veranstaltung findet im Herbst 2013 im Bauzentrum München statt.

Das Bayerische Radon-Netzwerk verfolgt folgende Ziele:

- Förderung des fachlichen Austausches
- Austausch über Dienstleistungen und Produkte
- Förderung des Angebots von fundiertem Fachwissen und Dienstleistungen
- Förderung der Entwicklung von transparenten Auftragsinhalten
- Vernetzung von Kooperationspartnern

- Vermittlung und Förderung von Schulungs- und Fortbildungsmaßnahmen zum Thema „Radon in Innenräumen“
- Erarbeitung von praxistauglichen Qualitätsstandards

Programm:

- 14:30 Uhr Registrierung
- 15:00 Uhr Begrüßung
Claus Kumutat, Präsident des Bayer. Landesamt für Umwelt
- 15:10 Uhr **Radonsanierung und -vorsorge in der Praxis**
Heribert Kaineder, Amt der oberösterreichischen Landesregierung, Linz, Österreich
- 15:35 Uhr **Zukünftige EU-Regelungen zum Thema Radon – mögliche Auswirkungen**
Dr. Simone Körner, Bayer. Landesamt für Umwelt
- 15:50 Uhr **Die Ausbildungsinitiative zur Radon-Fachperson in Bayern**
Angelika Kunte, Bayer. Landesamt für Umwelt
- 16:05 Uhr Kaffeepause
- 16:30 Uhr **Aussagekraft von Radonkarten**
Dr. Joachim Kemski, Sachverständiger für Radon, Kemski & Partner, Bonn
- 16:45 Uhr **Radonmesstechnik**
Dr. Joachim Kemski, Sachverständiger für Radon, Kemski & Partner, Bonn
- 17:10 Uhr **Mögliche Strategien für die Zukunft hinsichtlich Qualitätsstandards und Qualitätssicherung**
Roland Gräbel, Leiter Bauzentrum München
- 17:30 Uhr Diskussion und Abschluss der Veranstaltung

E. Fachforen vom Bauzentrum München:

(1) **Fachforum**

Lüftungsanlagen im Wohnungsbau: Mechanische Lüftung und Schimmel

Termin: **Donnerstag, 6. Dezember 2012, 9.00 – 12.40 Uhr**

Ort: **Bauzentrum München, Willy-Brandt-Allee 10**

Fachliche

Leitung: **Teresa Sauczek** und **Detlef Malinowsky**

Eintritt frei! - Um Anmeldung wird gebeten!

[Programm-Flyer \(pdf\)](#)

[Anmelde-Fax \(pdf\)](#)

Bei großem Andrang haben nur vorab angemeldete Personen Anspruch auf eine Teilnahme an dieser Veranstaltung. Wenn Sie auf ihre Anmeldung keine gegenteilige Nachricht von uns erhalten, ist ihre Teilnahme registriert.

Fax: **089 / 54 63 66 - 25**

E-Mail: bauzentrum.rgu@muenchen.de

Welchen Einfluss hat die Lüftung über eine mechanische Lüftungsanlage auf die Schimmelbildung in Wohngebäuden? Dies hängt im Wesentlichen davon ab, wie effizient die Anlage entsprechend den ausgewählten Regel-Parametern arbeitet. Aber auch die Qualität der Außenluft und deren Filterung, sowie die Sauberkeit der Luft-führenden Anlagenteile sind von Bedeutung.

Nach der gängigen Rechtsprechung und den anerkannten Regeln der Technik sind viele heutige Gebäudekonzepte ohne mechanische Lüftung nicht mehr angemessen nutzbar. Dieses Fachforum beleuchtet daher die vielfachen Wirkungsbeziehung von Schimmel im Wohnraum und der Lüftungsanlage.

Das Bauzentrum München dankt Teresa Sauczek und Detlef Malinowsky für die fachliche Leitung bei der Vorbereitung dieser Veranstaltung.

Programm:

08:45 Begrüßungskaffee

09:00 Begrüßung und Einführung
Roland Gräbel, Leiter Bauzentrum München

09:10 **Schimmelpilze in Wohnräumen:**
Bewertung von Wohnklima, Luftaustausch und Luftkeim-Messung
Thomas Möller, Dipl.-Ing., Sachverständiger für Schimmelbildung, Schimmelpilz-Gutachter, München

09:35 Produktinfo: **Dezentrale Be- und Entfeuchtungssysteme**
Florian Forster, Niederlassungsleiter München, Alfred Kaut GmbH & Co. KG Wuppertal

09:55 **Lüftungskonzept nach DIN 1946-6:**
Normen, Grenzwerte bei Lüftungstechnik, Regeln der Technik
Detlef Malinowsky, Dipl.-Ing. Versorgungstechnik (FH), IBDM GmbH, Hohenbrunn

10:15 Produktinfo: **Feuchtegeführte Wohnraumlüftung nach DIN 1946-6**
Michael Sven Baumann, Vertrieb Dietramszell, Aereco GmbH, Hofheim-Wallau

10:35 Pause und Markt der Möglichkeiten

11:05 **Problemfall Kellerlüftung**
Edmund Bromm, Sachverständiger für Feuchteschäden und Hausschwammbekämpfung

11:20 Produktinfo: **Lüftungssteuerung nach absoluter Luftfeuchte und Enthalpie**

- Ralf Zimmermann**, Geschäftsführer, ZILA – Elektronik GmbH, Zella-Mehlis
- 11:35 **Feuchtelast-Berechnung: Regelungs-Parameter der Wohnungslüftung**
Andreas Mühlbacher, Dipl.-Ing. Versorgungstechnik (FH)
- 11:55 Produktinfo: **Lüftungssystem Tecalor**
Gundolf Scholpp, Key Account, Tecalor GmbH, Holzminden
- 12:10 Produktinfo: **Feuchte-Messgeräte: Baufeuchte und Raumfeuchtemessung in Gebäuden**
Ralph Rulle, Dipl.-Ing., Messbar.de, Vaterstetten
- 12:25 **Praxis-Beispiel: Entfeuchtung des Kellers durch eine Solaranlage und Solare Lüftung**
Detlef Malinowsky, Dipl.-Ing. Versorgungstechnik (FH), IBDM GmbH, Hohenbrunn
Rudolf Ettl, Dipl.-Ing.(FH), Grammer Solar GmbH, Amberg
- 12.40 Markt der Möglichkeiten

F. Infoabende und Vorträge vom Bauzentrum München:

[Programm-Flyer Infoabende September-Dezember 2012 \(pdf\)](#)

(1) **Infoabend Mieterverein München e.V.**
Geld sparen beim Umzug

Termin: **Dienstag, 4. Dezember 2012, 18 - 19 Uhr**

Ort: **Bauzentrum München, Willy-Brandt-Allee 10**

Referentin: **Dorothea Modler**, Rechtsanwältin

Eintritt frei! (Anmeldung nicht erforderlich)

Viele Streitigkeiten aus dem Mietverhältnis und viele Mietprozesse haben ihre Ursache im Wohnungswechsel. Kündigung, Nachvermietung, Übernahme von Einrichtungen, Schönheitsreparaturen, Rückforderung der Mietkaution, Maklerprovision sind Stichworte, die nicht nur Kopfzerbrechen, sondern oft auch Ärger und hohe Kosten verursachen. Allein bei der Frage, ob am Ende des Mietverhältnisses die Wohnung renoviert werden muss oder nicht, geht es leicht um ein paar Tausend Euro. Unkenntnis über die eigenen Rechte und Pflichten ist leider der Hauptgrund für Streitigkeiten zwischen Mieterinnen und Mietern einerseits und Vermieterinnen und Vermietern andererseits.

www.mieterverein-muenchen.de

(2) **Infoabend**

Energetische Gebäudesanierung: Erfahrungen aus der Baupraxis

Termin: **Mittwoch, 5. Dezember 2012, 18 - 19 Uhr**

Ort: **Bauzentrum München, Willy-Brandt-Allee 10**

Referent: **Gerhard Adam**, Zimmermeister,
Ehrenamtlicher Berater im Bauzentrum München

Eintritt frei! (Anmeldung nicht erforderlich)

Mehr und mehr Gebäude werden energetisch modernisiert. Wenn dabei aber nicht sorgfältig genug gearbeitet wird, kommt es mitunter zu „Sanierungsfällen an sanierten Gebäuden“. Besonders an den Schnittstellen zwischen den einzelnen Gewerken entstehen Fehler; manchmal auch übernehmen Firmen Aufgaben, für die keine ausreichende Erfahrung vorliegt. Anhand von Bildern über Schäden und über ideale Lösungsvorschläge sensibilisiert der Vortrag die Zuhörerinnen und Zuhörer dafür, welche Qualitätsmerkmale beim Sanieren und Modernisieren wichtig sind – denn billig ist nicht gleich preiswert!

(3) **Infoabend**

Wohnungslüftung: Warum und wie muss gelüftet werden?

Termin: **Donnerstag, 6. Dezember 2012, 18 - 19 Uhr**

Ort: **Bauzentrum München, Willy-Brandt-Allee 10**

Referent: **Alexander Schaaf**, Sachverständiger,
Ehrenamtlicher Berater im Bauzentrum München

Eintritt frei! (Anmeldung nicht erforderlich)

Der Vortrag erläutert das der jeweiligen Wohnung angepasste und notwendige Lüftungsverhalten. Vorgestellt werden auch verschiedene Arten von Lüftungsanlagen und -systemen, sowie deren hygienische und regelungstechnische Besonderheiten und ein Einblick in die Norm DIN 1946-6 wird gegeben. Diese Norm regelt die Belüftung von Wohngebäuden (Neubauten und Sanierungen), setzt Grenzwerte und legt Berechnungsmethoden für den notwendigen Luftaustausch fest.

(4) Infoabend

Die Energieeinsparverordnung (EnEV) – der aktuelle Stand

Termin: **Montag, 10. Dezember 2012, 18 - 19 Uhr**

Ort: **Bauzentrum München**, Willy-Brandt-Allee 10

Referent: **Werner Knöbl**, Energieberater
Ehrenamtlicher Berater im Bauzentrum München

Eintritt frei! (Anmeldung nicht erforderlich)

Der Vortrag stellt die wichtigsten Anforderungen für Alt- und Neubauten aus der Energieeinsparverordnung (EnEV) 2009 vor. Er erläutert die sich ergebenden Pflichten und die möglichen Bußgelder bei Verstößen und geht insbesondere auf folgende Aspekte näher ein: Verschärfung der energetischen Standards - Pflichten und Bußgelder - Mindeststandards bei Bestandsgebäuden bei der Sanierung - Neue Prüfpflichten - Energieausweis nach der Sanierung - Verpflichtung zur Erstellung eines Lüftungskonzeptes - Nachrüstverpflichtungen der Eigentümerinnen und Eigentümer - Berechnungsnormen und Vorschriften.

(5) Vortrag in der Münchner Volkshochschule Nord

Bauen und Wohnen mit Feng Shui

Termin: **Dienstag, 11. Dezember 2012, 19 - 20 Uhr**

Ort: **Münchner Volkshochschule Nord**,
Pelkovenschlössl, Moosacher St.-Martins-Platz 2

Referentin: **Katrin Crone**, Architektin

Eintritt frei! (Anmeldung nicht erforderlich)

Mit Räumen ist es wie mit den Menschen. Es kann „Liebe auf den ersten Blick“ sein, wenn man das erste Mal einen Raum betritt, oder man spürt sofort, wenn er nicht behagt. Raumqualität wirkt physisch, geistig und emotional. Sie kann beleben, inspirieren und ein Gefühl von Freude und Leichtigkeit, von Klarheit und Geborgenheit geben. Sind Räume jedoch ohne Verstand und Einfühlungsvermögen gebaut, kann ihre Qualität die Bewohnerinnen und Bewohner schwächen und sogar krank machen. Bereits mit der Neu- oder Umplanung von Gebäuden wird der Grundstein dafür gelegt. Von Anfang an können die förderlichen Potenziale der Lage, Platzierung, Ausrichtung und Gestaltung eines Hauses herausgearbeitet und gleichzeitig hinderliche Aspekte vermieden werden. Der Vortrag zeigt, wie die Prinzipien des Feng Shui dazu beitragen, Farben, Formen, Materialien und Licht so zu wählen und anzuordnen, dass sie zu einer harmonischen und vitalen Atmosphäre in den Räumen führen.

Die Münchner Volkshochschule bietet in Kooperation mit dem Bauzentrum München eine Vortragsreihe mit dem Themenschwerpunkt „Bauen, Wohnen und Sanieren“ an.

www.mvhs.de

(6) Vortrag im ökologischen Bildungszentrum München
Innovative Beleuchtungskonzepte

Termin: **Mittwoch, 12. Dezember 2012, 19 – 20 Uhr**

Ort: **Ökologisches Bildungszentrum München**, Engelschalkinger Str. 166

Referent: **Ulrich vom Bauer**, Lichtexperte

Eintritt frei! (Anmeldung nicht erforderlich)

Die klassische Glühlampe ist ein Auslaufmodell und mit der Energiesparlampe können sich viele Leute nicht anfreunden. Als Alternative begann in den letzten Jahren die weiße LED sich ihren Platz im Alltag zu erobern. LEDs haben keinen Glühfaden, der sich erhitzt und durchbrennen könnte. Daher haben sie eine extrem lange Haltbarkeit. Sie emittieren Licht in einem begrenzten Spektralbereich. Das Licht ist daher nahezu einfarbig. Das Licht weißer LEDs wird erreicht, indem vor blaue LEDs farbtönändernde Leuchtstoffe montiert werden. Der Vortrag erläutert, wie und wo LEDs zweckmäßig eingesetzt und wie gute Produkte erkannt werden können.

Das Ökologische Bildungszentrum (ÖBZ) der Münchner Volkshochschule bietet in Kooperation mit dem Bauzentrum München eine Vortragsreihe mit dem Themenschwerpunkt „Energieeffizienz und natürliche Baustoffe“ an.

www.oebz.de

(7) Infoabend der deutschen Gesellschaft für Sonnenenergie e.V.
Die EnEV 2012 und das EEWärme-Gesetz

Termin: **Donnerstag, 13. Dezember 2012, 18 - 19 Uhr**

Ort: **Bauzentrum München**, Willy-Brandt-Allee 10

Referent: **Hartmut Will**
Ehrenamtlicher Berater im Bauzentrum München

Eintritt frei! (Anmeldung nicht erforderlich)

Die Energieeinsparverordnung ist sowohl für den Neubau als auch für Modernisierungen im Hausbestand die entscheidende Messlatte. Energetische Modernisierungen bestehender Häuser haben für das Erreichen der Energiewende sehr große Bedeutung. Im Altbaubestand verschwinden riesige Energiemengen, die zu Gunsten des Geldbeutels der Eigentümerinnen und Eigentümer eingespart werden könnten. Um solche sinnvollen Maßnahmen richtig planen zu können, ist es notwendig, zu wissen, welche Vorschriften vor der Tür stehen. Die EnEV 2012 ist bereits verspätet, sie kommt nun Anfang 2013 und muss dann die Vorgaben der EU-Gebäuderichtlinie umsetzen. Seit 2010 gilt bereits das „Erneuerbare-Energien-Wärme-Gesetz“. Es ist weitläufig unbekannt. Seine Vorschriften werden deshalb mit denen der neuen EnEV

verglichen, damit ein Gesamtbild entsteht. Der Vortrag zeichnet ein Bild der neuen Anforderungen und erklärt den Sinn und Hintergrund. Wer auf dem Boden klarer Realitäten seine Planungen vornehmen will, erhält dadurch eine Wegweisung.

www.dgs.de

(8) Vortrag in der Münchner Volkshochschule Süd (18. Dezember)
Schimmel und feuchte Wände

Termin: **Dienstag, 18. Dezember 2012, 19 - 20 Uhr**

Ort: **Münchner Volkshochschule Süd,**
Albert-Rosshaupter-Str. 8

Referent: **Edmund Bromm**, Sachverständiger für Feuchteschäden
Ehrenamtlicher Berater im Bauzentrum München

Eintritt frei! (Anmeldung nicht erforderlich)

Er ist eklig und kann Allergien auslösen – Schimmel in der Wohnung. Oftmals entsteht Schimmel nach Modernisierungen, beispielsweise wenn neue Fenster eingebaut werden, die Wände gedämmt werden und eine neue Heizung montiert wird. Sind die einzelnen Maßnahmen nicht aufeinander abgestimmt, kann sich Schimmel optimal ausbreiten. Aber auch beim Heizen muss man einiges beachten, damit kein Tauwasser entsteht, das Schimmel einen perfekten Nährboden bereitet. Der Vortrag zeigt wie Schimmel vermieden oder beseitigt werden kann und wie die Wohnung im schlimmsten Fall richtig saniert werden muss.

Die Münchner Volkshochschule bietet in Kooperation mit dem Bauzentrum München eine Vortragsreihe mit dem Themenschwerpunkt „Bauen, Wohnen und Sanieren“ an.

www.mvhs.de

G. Sonstige Veranstaltungshinweise:

(1) Veranstaltungsreihe „Mutbürger für Energiewende!“
„Nicht vor meiner Haustür!“ - Konflikte bei der Energiewende

Termin: **Donnerstag, 6. Dezember 2012, 19 Uhr**

Ort: **Neues Münchner Rathaus**, Marienplatz, Großer Sitzungssaal

Veranstalter: **Die Umweltakademie e.V.**
in Kooperation mit der Landeshauptstadt München,
Referat für Gesundheit und Umwelt

Der Eintritt ist frei. Unkostenbeiträge sind willkommen.

Anmeldung nicht obligatorisch, aber hilfreich

per E-Mail: info@die-umwelt-akademie.de

oder Tel: **(089) 360 386 85**

Das Projekt „Mutbürger für Energiewende!“ startete vor exakt einem Jahr mit einer Pilotveranstaltung, zu der streitbare Parteien an einen Tisch gebeten wurden: Investor gegen Bürgerinitiative Geothermie Bernried und Investor gegen Bürgerinitiative Windräder Waging am See. Mittlerweile hat sich das Projekt als von der Öffentlichkeit interessiert aufgenommene Vortragsreihe etabliert – und es manifestiert sich immer deutlicher, wie entscheidend Kommunikation und Bürger-Partizipation für das Gelingen der Energiewende sind.

Jetzt wird ein Rückblick gewagt: Was hat sich in diesem Jahr getan? Liegen alle Fakten auf dem Tisch? Haben die Konfliktparteien zusammengefunden und verhandeln sie über Verbesserungen? Im Falle Waging leider nein: Das Projekt ist seitens Green City Energy AG zurückgezogen worden. Im Falle Bernried stehen die Kontrahenten vor Gericht; das ist demokratisch und rechtsstaatlich. Im Landkreis Starnberg ist ein weiterer Konflikt hinzugekommen: Will der Landkreis weiterhin eine Vorreiterrolle in puncto Erneuerbarer Energien spielen, ist onshore-Windkraft – ausgewiesen in Vorzugsgebieten – unverzichtbar? Jedoch manche Anwohner/-innen wehren sich gegen die „Verschandlung“ ihrer Landschaft. Zurecht? Haben wir Münchner/-innen Konflikte um unsere Energieerzeugung ins Umland verlagert?

Bürgerinitiative gegen Investor, Bürgerinitiative gegen Bürgerinitiative, Stadt gegen Land? Geht es um den Schutz von Natur und Kultur und um abzuwägende Vor- und Nachteile Erneuerbarer Energien oder um Partikularinteressen? Dreiviertel der Bevölkerung sprechen sich für die „Energiewende“ aus. Über das Procedere der Umsetzung fehlt aber mancherorts der Konsens. Soll dies per Diskussion, per Gericht, per Bürgermeisterwahl oder per Volksentscheid geschehen? Diskutieren Sie mit – die Veranstaltung verspricht hochinteressant zu werden.

Diskutanten:

- **Lutz Karl Stahl**, Geschäftsführer Geothermie-Kraftwerk Bernried/BE-Geotherm GmbH
- **Regina Fischer-Jech**, Bürgerinitiative Alternative Energiequellen (BAE)
- **Evelyn Villing**, Energiewende Landkreis Starnberg e.V., Sprecherin Öffentlichkeitsarbeit
- **Franz J. Pentenrieder**, Gegenwind Starnberg

www.die-umwelt-akademie.de

Das Bauzentrum München braucht Ihre Unterstützung:

- Leiten Sie diesen Newsletter bitte an Ihnen bekannte Multiplikatorinnen und Multiplikatoren weiter.
- Nennen Sie uns interessante E-Mail-Adressen zur Aufnahme in unseren Verteiler.

- Nehmen Sie mit uns Kontakt auf, wenn Sie Interesse an einer Kooperation mit dem Bauzentrum München haben oder Ausstellerin, Aussteller in unserer Dauerausstellung werden wollen.
- Teilen Sie uns Ihre Vorschläge zu interessanten Veranstaltungs- und Beratungsangeboten mit.

Das Bauzentrum München ist eine Non-Profit-Einrichtung der Landeshauptstadt München, Referat für Gesundheit und Umwelt. Das umfangreiche Veranstaltungs- und Beratungsprogramm des Bauzentrums München trägt dazu bei energieeffizienten, innovativen und regenerativen Techniken und Dienstleistungen den Weg zu bereiten.

Gerne senden wir Ihnen weitere Informationen zum Bauzentrum München zu. Wir freuen uns in jedem Fall über eine Nachricht von Ihnen.

Mit freundlichen Grüßen
Christoph Tenbusch
Bauzentrum München